

Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt Sensibilisierung von schulischen Fachpersonen zu Gewaltprävention



Ein kostenloses Projekt für Schulen

Eine gezielte Sensibilisierung von schulischen Fachpersonen ist essenziell, um Jugendliche bei der Förderung der Beziehungskompetenzen und eines respektvollen und gewaltfreien Umgangs in (Paar)Beziehungen zu unterstützen. Dieses Projekt wird vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann mit Finanzhilfen zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt finanziell unterstützt.

Ziel des Pilotprojekts

- Schulische Fachpersonen für **(geschlechtsspezifische) Gewalt** und **Geschlechterstereotypen** sensibilisieren.
- **Kompetenzen** im Bereich der Gewaltprävention, geschlechterreflektierten Pädagogik und der Förderung emotionaler Entwicklung stärken.
- **Präventionsstrategien und Handlungsmöglichkeiten** im Umgang mit Gewalt im Kontext der eigenen Schule gemeinsam erarbeiten.
- **Orientierung schaffen** bezüglich der internen oder externen Stellen, an die betroffene Schüler:innen im Sinne der Frühintervention weitervermittelt werden können.
- Ein **inkludierendes und respektvolles Schulklima** fördern, das Schutz und Vielfalt aktiv unterstützt.

Kontext

Diese Sensibilisierungsmassnahme ist unabhängig von der Umsetzung des Programms «Herzsprung – Freundschaft, Liebe und Sexualität ohne Gewalt», ein Programm zur Gewaltprävention und Stärkung der Beziehungskompetenzen von Jugendlichen. Sie kann jedoch vor oder nach der Umsetzung des Programms «Herzsprung» durchgeführt werden. Beide Ansätze ergänzen sich.

Weitere Informationen zum Programm: [Herzsprung – Freundschaft, Liebe und Sexualität ohne Gewalt](#)

Durchführung ab Frühling 2026

Alle Lehr- und Fachpersonen sowie andere Mitarbeitende der Schule sind zur Teilnahme an der Weiterbildung eingeladen, mit dem Ziel, eine breite Sensibilisierung zu diesem Thema zu erreichen. Die Weiterbildung dauert in der Regel 2,5 Stunden, je nach Verfügbarkeit der Teilnehmenden kann es Anpassungen geben. Das Sensibilisierungsprogramm kann z.B. im Rahmen eines pädagogischen Weiterbildungstages durchgeführt werden.

Interessiert? Dann meldet euch bei
Gisèle Pinck, RADIX Gesunde Schulen
Mail: pinck@radix.ch